

## Fußball spezial

LUKAS SCHNEIDER

## Start bei Viktoria für Star-Wars-Fan und Präsident Hinteregger

Kaum verließ er für Fan-Fotos und die zahlreichen Autogramme seine Holzbank, winselte und bellte Hund „Chewbacca“ schon seinem Herrchen hinterher: „Ich bin ein großer Star-Wars-Fan, darum habe ich ihn auch diesen Namen gegeben. Er unterstützt mich immer lautstark“, zwinkert Ex-Profi Martin Hinteregger.

Der gestern bei Ostligist Viktoria offiziell als Präsident vorgestellt wurde – wie auch Musiker Christopher Seiler als Markenbotschafter: „Nach jedem Gespräch hat diese Aufgabe für mich immer mehr Sinn gemacht, hier ist wirklich einiges zu bewegen“, strahlt „Hinti“. Der sich mit Trainer Toni Polster bereits bestens versteht: „Seinen Schmah kriegt man nur ganz schwer, er ist ein extrem lustiger Typ. Mit ihm arbeiten zu dürfen, ist eine große Ehre!“ Einen zukünftigen Trainer-Posten kann sich der Ex-Teamspieler aber nicht vorstellen: „Höchstens im Jugend-Bereich, das werde ich in nächster Zeit auch tun!“ Nachher ging's für Martin zu Hartberg gegen Rapid. Für Viktoria gab's zum Abschluss gegen TWL Elektra ein 4:1. Lukas Schneider

Die ganze „Hinti“-Story gibt's auf krone.at



Präsident Hinteregger

Foto: Mario Urbantschitsch



Beim heißen Derby siegte Draßburg klar.

## „Hatten Tränen in den Augen“

➤ Draßburg ließ Neusiedl im Derby keine Chance, siegte hochverdient mit 3:0 ➤ Siegendorf verschaffte sich mit „Pflichtsieg“ Luft im Keller

Vor knapp dreieinhalb Monaten setzte es eine 0:6-Klatsche in Neusiedl, Draßburg wurde prompt als Fixabsteiger gesehen. Doch der gestrige Derby-Sieg zeigt die Metamorphose des Klubs...

„Das ist ein super Gefühl. 23 Punkte. Grandios“, jubelte ASV-Coach Michael Porics nach dem 3:0! Ivanovic eröffnete den Torreigen schlitzzhorig per Freistoß

ins „Kurze“ (21.). Nur zwei Minuten später fing Krutzler („Mann des Spiels“) im Pressing einen Pass ab und musste nur noch einschieben. Nach einem Melezovic-Kopfball kurz nach Wiederbeginn war der rot-goldene Derby-Käse gegessen (51). Draßburg überwintert damit sensationell als bester burgenländischer Ostligist! „Das ist schon eine Art Genugtuung. Viele

hatten auch Tränen in den Augen. Die Freude ist riesig. Schade, dass die Liga nun pausiert“, sagt Porics

## Wichtiger „Dreier“

Einen „Pflichtsieg“ feierte Siegendorf. 1:0 daheim gegen Abstiegskonkurrent Bruck. „Die drei Punkte sind extrem wichtig“, weiß Präsident Peter Krenmayr. Und verschaffen Luft im Ostliga-Keller... T. Steiger

## REGIONALLIGA OST

1. Stripfing	16	14	1	1	46	8	43
2. TWL Elektra	16	11	3	2	37	13	36
3. Mauerwerk	16	10	2	4	32	25	32
4. Marchfeld	16	8	3	5	27	21	27
5. Sportclub	16	7	4	5	22	19	25
6. Donaufeld	16	8	1	7	27	27	25
7. Draßburg	16	7	2	7	21	25	23
8. Scheiblingk.	16	6	4	6	27	25	22
9. Wr. Viktoria	16	6	4	6	26	24	22
10. Traiskirchen	16	6	3	7	20	28	21
11. Neusiedl	16	4	5	7	27	28	17
12. Krems	16	5	2	9	22	36	17
13. Leobendorf	16	4	4	8	19	31	16
14. Siegendorf	16	4	2	10	16	23	14
15. Bruck	16	3	3	10	19	38	12
16. Wr. Neustadt	16	3	1	12	18	35	10

GESTERN: Draßburg – Neusiedl 3:0 (2:0), 1:0 (21.) Ivanovic, 2:0 (23.) Krutzler, 3:0 (51.) Melezovic. – Siegendorf – Bruck 1:0 (1:0), 1:0 (6.) Tompte. – Mauerwerk – Donaufeld 2:1 (0:0), 1:0 (50.) Seydi, 2:0 (57.) Quedraogo, 2:1 (60.) Wolf. – Wr. Viktoria – TWL Elektra 4:1 (2:1), 1:0 (33.) Mihailovic (Elfmeter), 1:1 (35.) Sen, 2:1 (42.) Mwatoro, 3:1 (77.) Knasmüllner, 4:1 (94.) Sinik. – Bereits gespielt: Sportclub – Stripfing 0:2 (0:1), Marchfeld – Leobendorf 2:2 (0:0), Wr. Neustadt – Scheiblingkirchen 1:2 (1:1), Krems – Traiskirchen 0:1 (0:0).

Foto: Mario Urbantschitsch



## GALA FÜR 26 CHAMPIONS

Raus aus dem Schatten der Profis, selbst rein ins Rampenlicht – die „Krone“ und die Österreichischen Lotterien machen's möglich. Und zwar bei der traditionellen Fußball-Unterhaus-Gala, die morgen im Allianz Stadion steigt. Eingeladen sind 26 Vereine aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Andy Marek (kl. Bild) führt durch den Abend, auch einige Promis und die Comedy-Hirten werden vor Ort sein. Erstmals wird die Veranstaltung ab Beginn 19 Uhr auf fan.at und krone.at/sport per livestream übertragen, die Zuschauer daheim können ihr Team mittels online-voting unterstützen.